



LSK

## 7 Jahre LSK am TLG – Erste Runde erfolgreich abgeschlossen

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr werden wir Sie mit der sonst üblichen Datenflut wie Schülerzahl, Durchfallerquote, der Aufzählung der sportlichen Erfolge etc. verschonen.

Dieses Jahr war für uns ein besonderes Jahr.

Zum ersten Mal seit Bestehen des Projektes mussten wir von einem Abiturjahrgang der LSK Abschied nehmen.

auch persönliche Bande gewachsen

Diese Tatsache erfüllt uns mit Wehmut, da natürlich gerade in unserer umfassenden und zeitaufwändigen Ausbildung auch persönliche Bande gewachsen sind.

Man denkt zurück an die schönen gemeinsamen Erlebnisse, ärgert sich immer noch ein wenig, über die vereinzelt Versuche der Schüler, uns Lehrer für dumm zu verkaufen.

Man rieb sich aneinander und raufte sich schließlich doch zusammen und verfolgte das gemeinsame große Ziel.

Dieser Rückblick erfüllt uns aber auch mit dem Stolz, denn wir haben es geschafft, in den vergangenen sieben Jahren ein in dieser Art und Weise einzigartiges, hochkomplexes, effizientes und zukunftsorientiertes Projekt zu planen und durchzuführen.

Als wir vor sieben Jahren begonnen haben am TLG etwas „Neues“ einzurichten, wurden wir, und damit meine ich Schüler und Lehrer des LSK-Projektes, nicht überall mit offenen Armen empfangen.

Wir hatten weder Räumlichkeiten für eine ordentliche Mittagsverpflegung, geschweige denn –betreuung. Die Sporthallen waren (und sind es immer noch) mehr als dürftig ausgestattet. Mittlerweile ist es wenigstens erlaubt, in den Hallen Fußball zu unterrichten.

Natürlich wurden wir auch von den bereits ansässigen SchülerInnen und KollegInnen (der damalige Hausmeister sollte hier aus gegebenem Anlass

kurz Erwähnung finden) mit Misstrauen betrachtet, die bereits ahnten, dass sich der gewohnte Alltag in den nächsten Jahren verändern würde.

Mit viel Geduld, Energie und Überzeugungskraft gelang es uns, dem LSK-Team, in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen und den Partnern des Projektes, im Laufe der Jahre, den Aufbau und die Abläufe immer weiter zu verbessern.

Die Schüler, die in diesem Jahr Abitur machten, haben all diese anfänglichen Widrigkeiten und Strömungen miterlebt. Sie haben feststellen müssen, dass Veränderungen und Verbesserungen zum Teil erst nach ihnen eingeführt wurden - und – sie haben sich trotzdem bis zum Ende durchgekämpft.

In einem Lebensabschnitt, in dem, wie bei allen Heranwachsenden Probleme wie Pubertät, Dissonanzen im oder mit dem Elternhaus, Misserfolge im Verein usw. bewältigt werden mussten, rangen viele von ihnen lange Zeit



Sebastian  
Hüttner, 9a



**auch auf ein „Leben nach dem Fußball“ vorbereitet...**

mit der Entscheidung, ob denn die schulische oder die sportliche Laufbahn die Wichtigere sei.

Sie als Leser dieses Artikels sollten ruhig wissen, dass bei vielen unserer Schüler bereits Vertreter anderer Interessen großen Einfluss nehmen. Hier ist die Rede von Vereinen und Spielerberatern bzw. Vermittlern, die sich wenig darum kümmern, dass „ihr Spieler“ auch auf ein „Leben nach dem Fußball“ vorbereitet werden muss.

Leider zählt bei dieser kurzfristigen Betrachtungsweise nur der Fußballspieler, nicht der Mensch.

In Anbetracht dieser Konflikte, die selbstverständlich nicht immer reibungslos oder vielleicht mangels Zeit noch gar nicht bewältigt werden konnten, möchten wir den Absolventen unsere Anerkennung aussprechen für das was sie bei uns geleistet haben.

Vermutlich werden sie diese Leistung erst später begreifen, wenn sie sich bei einem Vorstellungsgespräch für Beruf oder Universität mit folgender Frage konfrontiert sehen: „Wie haben sie es eigentlich geschafft, in Ihrem Alter neben Ihrer Allgemeinen Hochschulreife noch drei Trainer- bzw. Vereinsmanagerlizenzen zu erwerben und dabei noch Leistungssport zu betreiben?“

Wir sind sicher, dass „unsere“ Schüler die richtige Antwort geben werden.

Die tollen Erfahrungen und wertvollen Qualifikationen, die unsere Schüler während dieser Zeit erlangt haben, sind nicht nur Ersatz für die Entbehrungen, die sie auf sich nehmen mussten, sondern erleichtern ihnen viel mehr ganz sicher auch den Eintritt ins Studien- oder Berufsleben.

Ein herzliches Dankeschön, auch im Namen der Abiturienten, gilt den Partnern und Institutionen, die diesen Erfolg möglich machten, sowie den begleitenden Lehrerinnen und Lehrern, die immer wieder engagiert ihre Freizeit opferten.

Viel Glück und Erfolg auf Ihrem zukünftigen Weg wünschen wir den Schülern, die uns nun verlassen mussten!

Für das LSK-Team, Horst Schmidbauer,  
Koordinator des Projektes der LSK.

## 7 Jahre LSK am TLG – Zweite Runde kann beginnen

Liebe Leserinnen und Leser,

bis vor knapp einem Jahr dachten wir noch, dass die Betreuung des Projektes der Leistungssportklassen ab diesem Schuljahr zur Routine werden könnte. Dann sollte nämlich die erste LSK den Abiturjahrgang abgeschlossen und (hoffentlich) das Abitur in der Tasche haben.

Weit gefehlt! Die **Umstellung auf G 8** hat für unsere Schüler, wie für alle anderen auch, einschneidende, aber auch interessante Änderungen gebracht.

Bei der Umstellung kommen uns einige Erfahrungen zu Gute, die wir bereits vor Einführung des G 8 gesammelt haben.

So konnten wir bereits seit Jahren Konstrukte erproben, die heute als Lösungsmöglichkeiten für eine bessere schulische Unterstützung angesehen werden.

Bereits seit Beginn unseres Projektes haben wir eine Form des „Rhythmisierten Ganztagesunterrichts“, also die Berücksichtigung des Biorhythmus zur günstigen Gestaltung des Tagesablaufs, sukzessive eingeführt.

Die heute als „revolutionär“ vermarkteten Intensivierungsstunden bieten wir seit Jahren als so genannten „Projektunterricht“ an, der, genau wie es nun für die Jahrgangsstufen 9 und 10 im G 8 geplant ist, oft auch eigenverantwortlich von den Schülern der LSK besucht werden konnte.

Die Ausrichtung des zukünftig geplanten Seminarfaches in der Oberstufe des G 8 ähnelt stark unserem heutigen Konzept, bei dem ab der zehnten Jahrgangsstufe die Qualifizierungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem BFV und der Kooperation mit dem Sportzentrum der TU München verpflichtend durchgeführt werden.

Hierzu könnten in Zukunft auch die in der Stundentafel für die Jahrgangsstufe 11 und 12 geplanten Stunden mit der Bezeichnung „Profilbelegung“ bestens verwendet werden.

### Umstellung auf G8

## Ausbildungszweig Sport

Im Folgenden finden Sie eine kurze **Übersicht über die Vorteile der Einführung des Ausbildungszweiges** mit Sport als „Profilfach“, also Kernfach mit 4stündigem Unterricht ab der achten Jahrgangsstufe:

- Anerkennung als gleichberechtigten gymnasialen Ausbildungszweig
- Wegfall der zeitaufwändigen dritten Fremdsprache (hier: Latein) bzw. der erhöhten Stundenzahl in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern
- Entspannung der Stundentafel, da Sport bereits mit hoher Stundenzahl enthalten ist
- Vergrößerung des zeitlichen Spielraumes für zusätzliches Training, Hausaufgabenbetreuung, Nachführunterricht usw.
- Vorbereitung auf den Erwerb von Übungsleiter- und Trainerlizenzen im Rahmen des Profilfaches
- Vorbereitung auf Seminarfach bzw. Studiengänge im Bereich der Sportwissenschaften durch Vermittlung umfangreicher theoretischer und praktischer Kenntnisse im Rahmen des Profilfaches und des voraussichtlich folgenden Seminarfaches Sport.
- Abschluss der schulischen Ausbildung nach Jahrgangsstufe 12, also gleichzeitig mit dem Übertritt vom sportlichen Junioren- zum Seniorenbereich

Diese Vorteile müssen von uns genutzt und das Projekt entsprechend neu konzipiert werden. Es gibt also viel tun. Dazu brauchen wir die Unterstützung aller Beteiligten.

An dieser Stelle möchten wir natürlich allen Kolleginnen und Kollegen für ihr bisheriges Engagement und ihre Geduld, den Trainern für ihren Einsatz, den Eltern für ihr Verständnis, dem Elternbeirat für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung danken.

Viel Glück wünschen wir den Schülern, die uns aus sportlichen, schulischen oder gesundheitlichen Gründen verlassen müssen oder wollen. Natürlich

drücken wir auch in diesem Jahr wieder den Schülern die Daumen, die Nachprüfungen schreiben, um bei uns bleiben zu können.

Wir wünschen allen Beteiligten gute Erholung und schöne, abwechslungsreiche Ferien.

Auf ein freudiges Wiedersehen in alter Frische!

Für das LSK-Team, Horst Schmidbauer,  
Koordinator des Projektes der LSK.



## Übersicht besondere Aktivitäten der Leistungssport-Klassen im Schuljahr 2005/2006

Datum	Veranstaltung	Teilnehmer
12. – 16.09.05	Lehrgang Vereinsmanager-C III mit Prüfung	LK Sport -K13
13.10. – 18.10.05	„Länderpokal U 18“ in Duisburg (1. Platz !!) Deutsche Meisterschaft der Verbandsauswahlen	11f, K 12 RUK
02./09./16.12	Projekt „Schnelligkeitstraining“ bei „speed-training-system“ in Heimstetten	9f MUN
15./16.12 05	Projekt „zsammgrauft“ – Polizei München	6f RUK
11.12.05	Theaterbesuch „Warten auf Godot“ im Residenztheater München	10f WAG, MUN
13.12.05	„Grundlagen der sportlichen Ernährung“ Besuch beim Lehrstuhl für Sport und Gesundheitsförderung in der ZHS, Dr. Thorsten Schulz	LK Sport K12 + K13 RUK, MUN
11.01.06	Landesstelle für den Schulsport, „Faszination Fußball“ – Fotoaufnahmen für d. gleichnamige Broschüre des Kultusministeriums	6f RUK, MUN
13. – 17.02.06	Lehrgang Vereinsmanager C I	LK-K12
13. – 17.02.06	Lehrgang Fachübungsleiter (Jugend) III	10f
08.03.06	Landeshauptstadt München, „Empfang der Jugendbesten im Schulsport 2005“ im Saal des alten Rathauses mit der Schulmannschaft Fußball WK IV	6f, 7f, 8f BEC, RUK, MUN
22.03.06	Finale „Gerd-Müller-Cup“ der Münchner Schulen (1. Platz)	6f, 7f SMB, MUN, RUK
27. – 31.03.06	Lehrgang Trainer-C-Lizenz II	11f
27. – 31.03.06	Ski- und Snowboardlager mit der 7 c in Hinterglemm	7f RUK, SNL, SMB, MUN, KAI
03. – 07.04.06	Lehrgang Trainer-C-Lizenz III	11f
28.04.06	Playstation-Cup: Stadtfinale München in der ZHS	7 f, 8 f, 9f SMB, SNL
01./02.05.06	Playstation-Cup: Deutschlandfinale in Frankfurt	7f, 8f, 9f SMB, SNL
21.06.06	JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA e.V. Schulmannschaft Fußball WK II und WK III Qualifikationsturnier der Partnerschulen des Leistungssports – ZHS München	6f, 7f, 8f, 9f, 10f SNL, MUN
23.06.06	Besuch des Hochseilgartens des Sportamtes München	9f MUN, SÜS
28.06.06	JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA e.V. Schulmannschaft Fußball WK IV Finale Stadtmeisterschaft München	6f, 7f RUK
17. – 21.07.06	Lehrgang Fachübungsleiter (Jugend) I	9f
17. – 21.07.06	Lehrgang Vereinsmanager-C II	LK Sport- K12

## Empfang der Jugendbesten im Sport und im Schulsport 2005

Am 08.03.06 wurde unsere Schulmannschaft Fußball, WK IV als Bayerischer Meister der bayerischen Schulen 2005 bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA zu oben genanntem Empfang eingeladen, Bürgermeisterin Christine Strobl vertrat Oberbürgermeister Ude.

Die sehr feierliche Veranstaltung im Saal des alten Rathauses überzeugte durch eine perfekte Präsentation der geehrten Sportler auf der Bühne bzw. in Videoeinspielungen. Getränke und Essen wurden aufwändig von den Kellnern des Ratskellers serviert, unsere Schüler erschienen alle in festlicher Kleidung und holten sich die Plakette der Landeshauptstadt ab.

Übrigens, unsere Volleyball-Mädels vom TLG trafen wir auch auf der Veranstaltung...

MUN





## 9f beim „Speedtraining“ in Heimstetten

Im Rahmen des Projektunterrichts der Leistungssportklassen Fußball war die Klasse 9 f mit ihrem Sportlehrer Herrn Munz beim Schnelligkeitstraining bei „STS“

Am 02.12, 09.12. und 16.12.05 begaben sich die 19 Schüler nach der dritten Unterrichtsstunde mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg nach Heimstetten, wo sich die Trainingsräume von „Speed Training System“ befinden.

Günter Kern, der verantwortlich ist für die sportliche Konzeption bei STS, hat bereits im letzten Schuljahr am TLG eine Fortbildung für die Sportlehrer durchgeführt, zudem wurden mehrere LSK-Klassen im Rahmen vom Sportunterricht getestet.

In diesem Schuljahr sollte der Versuch gestartet werden, dass eine Klasse drei richtige Trainingseinheiten im Unterricht durchführen, um am eigenen Körper zu erfahren, welche Fortschritte im Bereich der Schnelligkeit mit gezielten Trainingsreizen gemacht werden können.

Die Schüler waren bei diesem Projekt höchst motiviert und konnten feststellen, dass ein solches spezifisches Training eine sehr sinnvolle Ergänzung zum Vereinstraining im Leistungsfußball darstellt.

MUN

\*\*\*\*\*

Nähere Infos unter: <http://www.speed-training-system.de>



# Das TLG beim PLAYSTATION CUP 2006

Mannschaft:

Sebastian Fritz (Tor)

Korbinian Gillich / Andi Brandstetter

Timo Sarcher / Alex Lautner

Florian Kiermeier / Ferdinand Vetterl

Nico Sansone / Tamer Canik

Trainer: Hr. Schmidbauer / Hr. Schnell / Hr. Wagner

Ergebnisse:

Deutschlandfinale:

TLG : Gymnasium Alter Teichgraben	Hamburg	2:0	(Sansone/Sarcher)
TLG : Droste Hülshoff	Dortmund	1:3	(Kiermeier)
TLG : Bahrenfeld	Hamburg	6:1	(Sarcher, Sarcher, Brandstetter, Sansone, Lautner, Kiermeier)
TLG : Berger Feld	Schalke	2:2	(Canik, Sansone)
TLG : Rückert-Schule	Berlin	4:0	(Sarcher, Lautner, Sansone, Canik)
TLG : Luise Schröder Gymnasium	München	2:2	(Vetterl, Sansone)
TLG : Willi-Graf	Berlin	3:0	(Sansone, Sansone, Vetterl)

Halbfinale:

TLG (München) :	Droste Hülshoff (Dortmund)	2:3	(Sansone, Sansone)
Luise Schröder (München) :	Berger Feld (Schalke)	3:1	

Finale:

Luise Schröder (München) : Droste Hülshoff (Dortmund) 5:3

Das TLG gratuliert dem Turniersieger vom Luise-Schröder-Gymnasium aus Obermenzing von Herzen. Die Mannschaft um den überragenden Kapitän Ziegler (B-Jugend Regionalliga Mannschaft der SpVgg Unterhaching) war nicht nur körperlich allen anderen Mannschaften überlegen, sondern zeichnete sich auch durch große mannschaftliche Geschlossenheit aus.

Letzteres darf man auch unserer jungen Mannschaft bescheinigen. Sie trat mit nur einem Spieler des Jahrgangs 1990 an, konnte aber vor allem spielerisch sehr überzeugen und bewies in drei Spielen gegen den späteren Turniersieger (1:0, 1:2

, 2;2), dass die Qualifikation für das europäische Finale mit etwas Glück auch diesmal wieder möglich war. Es wäre das dritte Mal in Folge gewesen.

Wir wünschen den Jungs vom Luise-Schröder, die uns im Vorjahr erst im Finale unterlagen (und diesmal fast die gleiche Mannschaft wieder aufbieten konnten) viel Erfolg in Paris.



## TLG als Sieger beim „Gerd-Müller-Cup 2006“

Die Landesstelle für den Schulsport richtete zusammen mit der Landeshauptstadt München, der Abendzeitung und Sponsor Fielmann den „Gerd-Müller-Cup“ als besonderen Schulsportwettbewerb für die Münchner Schulen aus. Dabei handelte es sich um ein Hallenturnier, bei dem Schüler der Jahrgänge 1993 und jünger spielberechtigt waren.

In sechs parallel verlaufenden Vorrunden qualifizierte sich das TLG-Team am Lion-Feuchtwanger-Gymnasium bei Herrn Fladerer unter Leitung von Herrn Ruck souverän für die Endrunde am 22.03.06 im Werner-von-Siemens-Gymnasium in Neuperlach.

Dieses Endrundenturnier war als großes Event aufgezogen, die Abendzeitung berichtete in einer sechsseitigen (!) Sonderbeilage, Gerd Müller war beim Anstoß anwesend und erkannte auch gleich einige Spieler des TLG, die ja mehrmals in der Woche beim FC Bayern trainieren.

In der Vorrunde schlugen unsere Jungs die HS Walliser Str. mit 5:0 sowie die Orientierungsstufe mit 8:0. Im Halbfinale wurde das Erasmus-Grasser-Gymnasium mit 3:0 bezwungen und im Finale vor 400 (!) begeisterten Zuschauern das Lion-Feuchtwanger-Gymnasium mit 5:0 nach Hause geschickt!! Das doch recht deutliche Ergebnis belegt, dass unsere Schule gerade im Jahrgang 1993 fußballerisch sehr stark besetzt ist!



Turnier als großes Event aufgezogen

### Preisgeld für Verbesserung der Sportausstattung des TLG

Die Siegerehrung wurde dann von Kultusminister Schneider persönlich vorgenommen, der das Endspiel gesehen hatte und sich von der sportlichen Qualität der Schüler unserer Leistungssportschule überzeugen konnte. Die Mannschaft konnte einen riesigen Wanderpokal und einen Gutschein über 500 Euro in Empfang nehmen. Das Geld wurde für die weitere Verbesserung der Sportausstattung unserer Schule verwendet, der Pokal ziert unseren LSK-Raum – ihn wollen wir natürlich nächstes Jahr bei „Gerd-Müller-Cup 2007“ verteidigen....

MUN



# Schulsportwettbewerbe im Fußball am TLG

Das Kultusministerium schreibt über die bayerische Landesstelle für den Schulsport (LASPO) jährlich vielfältige Wettbewerbe in unterschiedlichsten Sportarten aus.

Im Rahmen des Bundeswettbewerbs JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA e.V. nahmen unsere Leistungssportklassen Fußball im vergangenen Schuljahr an mehreren Wettbewerben teil:

## 1.) Mannschaftswettbewerbe

### WK IV (Jhg. 93 und jünger) aus den Klassen 6 f und 7 f

Laut Ausschreibung nahmen unsere Jüngsten dieses Jahr an der Reginalausscheidung München mit, die mit der Münchner Meisterschaft endet. Den Titel sichern sich hoffentlich unsere Jungs am 28.06.06 im Münchner Finale! Leider wird in dieser Wettkampfklasse der Bayerische Meister nicht mehr ausgespielt!

### WK III (Jhg. 92 und 93) aus den Klassen 6 f, 7 f und 8 f

Die letztjährigen bayerischen Meister der WK IV nahmen in diesem Schuljahr am „Qualifikationsturnier der Partnerschulen des Leistungssports“ teil.

Am 21.06.06 fand dieses Turnier in der Zentralen Hochschulsportanlage (ZHS) mit folgendem Ergebnis statt:

Platz	Schule	Punkte
1	TLG	8
1	HS BBS Nürnberg	8
3	RS Taufkirchen	5
4	Gym/RS BBS Nürnberg	2
5	HS Taufkirchen	1

Damit musste ein Elfmeterschießen um den ersten Platz stattfinden, das unsere Jungs mit 4:2 für sich entscheiden konnten!



Wir als Sieger qualifizieren uns also direkt zum bayerischen Finale, das am 17.07.06 mit einem Turnier gegen den südbayerischen und den nordbayerischen Meister stattfand. Der dort ermittelte Sieger ist Bayerischer



Meister 2006 und als Teilnehmer für das Bundesfinale in Berlin im Herbst 2006 qualifiziert!

Die aktuellen Ergebnisse (leider bei Reaktionsschluss noch nicht bekannt) finden Sie auf unserer Homepage!!

#### **WK II (Jhg. 90 und 91) aus den Klassen 8 f, 9 f und 10 f**

Endtabelle:

Platz	Schule	Punkte
1	RS Taufkirchen	7
1	HS Taufkirchen	5
3	TLG	3
4	Gym/RS BBS Nürnberg	2

Unsere TLG-Mannschaft belegte beim diesjährigen Qualifikationswettkampf der Wettkampfklasse II (Jhg. 90/91) lediglich einen dritten Platz unter vier Teilnehmern.

Konnte man das Auftaktspiel gegen die Berthold-Brecht-Schule Nürnberg noch mit 2:1 Toren gewinnen, verlor man gegen die Hauptschule und Realschule Taufkirchen glatt mit 0:3 bzw. 0:2. Für das bayerische Landesfinale qualifizierte sich die Realschule aus Taufkirchen.



## 2.) Talente 2006 – Die Fifa WM in der Schule

In Zusammenarbeit mit der Kultusministerkonferenz und den Schulbehörden der Länder sowie dem DFB wird 2006 erstmals ein neuer Schulsportwettbewerb ausgetragen. Dabei wurde in einem Landesfinale am 17.07.06 der Landessieger und bayerische Meister ermittelt!

Das TLG nahm mit zwei Mannschaften (Mannschaft 5 f und Mannschaft 6 f) aktiv teil.

Der Leistungskurs Fußball K 12 richtete mit Herrn Ruck und Herrn Schmidbauer an unserem Sportplatz den recht aufwändigen Wettbewerb sogar aus!

Die Besonderheit besteht darin, dass der Wettkampfinhalt zweiteilig ist

- a) Vier-Gegen-Vier-Turnier ohne Torwart auf kleines Spielfeld
- b) Absolvieren des „DFB-Fußballabzeichens“ mit sieben Stationen zur Balltechnik und –koordination. An jeder Station können Punkte gesammelt werden, die dann mit den Spielergebnissen verrechnet werden

Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss auch noch nicht fest, Näheres auf unserer Homepage!!

Außer diesen offiziell und landesweit vom Ministerium ausgeschriebenen Wettkämpfen nimmt das TLG im Bereich Fußball regelmäßig teil am

**Punkte sammeln!**

### sportliches Highlight...

- 1.) „Playstation-Cup“ der Schulen, der europaweit von der Firma Playstation ausgetragen wird, siehe hierzu des gesonderten Bericht.
- 2.) „Gerd-Müller-Cup“ der Münchner Schulen, näheres auch in einem eigenen Bericht
- 3.) Einladungsturnier der Bertold-Brecht-Schule Nürnberg für die Mannschaft der WK IV, das jedes Jahr im Rahmen des Schulfestes der BBS, die ja wie wir Partnerschule des Leistungssports ist, immer am letzten Samstag des Schuljahres stattfindet. Dieses hochkarätig besetzte Turnier (1.FC Nürnberg, Greuther Fürth, Quelle Fürth und Stützpunktauswahlen) ist sicher ein sportliches Highlight und ein immer wieder schöner Abschluss der Wettkampfsaison unserer Schulmannschaft. Zudem tauschen sich Schüler und Lehrer gerne über die Erfahrungen mit den Fußballklassen in München und Nürnberg aus!

MUN

